

[Hat sich Warschaus Position zum Abschuss von Raketen und Drohnen über der Ukraine geändert: Die Antwort des polnischen Generalstabs](#)

12.11.2024

Polen wird keine Raketen oder Drohnen abschießen, die über dem Territorium der Ukraine fliegen. Die Position Polens und seiner Verbündeten in dieser Frage bleibt unverändert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Polen wird keine Raketen oder Drohnen abschießen, die über dem Territorium der Ukraine fliegen. Die Position Polens und seiner Verbündeten in dieser Frage bleibt unverändert.

Dies erklärte der Generalstabschef der polnischen Streitkräfte Wieslaw Kukula, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Rzeczpospolita.

„Unsere Position und die Position unserer Verbündeten ist klar. Wir werden das nicht tun. Heute wird unsere Verantwortung für den Schutz des alliierten Himmels durch unsere Grenzen bestimmt“, sagte er.

Die Frage des Abschusses russischer Raketen über der Ukraine

Im Juli erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj, dass die Ukraine und Polen an der Schaffung eines Mechanismus arbeiten, der es dem polnischen Luftverteidigungssystem ermöglicht, Raketen und Drohnen über ukrainischem Gebiet zu verfolgen.

Anschließend betonte der polnische Verteidigungsminister Wladyslaw Kosyniak-Kamysh, dass Warschau sich mit seinen NATO-Partnern beraten sollte, bevor es eine solche Entscheidung trifft.

Der polnische Außenminister Radoslaw Sikorski räumte die Möglichkeit ein, die Frage des Abfangens russischer Raketen über der Ukraine durch NATO-Streitkräfte auf dem kommenden Treffen der NATO-Minister zu erörtern.

Gleichzeitig sagte der niederländische Verteidigungsminister Ruben Brekelmans, die Möglichkeit, dass Partnerländer russische Raketen und Drohnen über der Ukraine abschießen, berge mehr Risiken als Vorteile.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.